

**Benutzerhandbuch
für das
Security Token Service
(STS)**



Ist vom Techniker des GIN Zugangsnetz-Providers auszufüllen:

Default Gateway:	_____
IP-Adressen der Kartenlesegeräte (GINO):	_____
Client IP:	10.23 _ . _ . _ . _

Hinweis

Alle nachfolgenden Formulierungen gelten gleichermaßen für Personen aller Geschlechter, wobei im Text die männliche Form verwendet wird.

Copyright

Dieses Handbuch wird im Rahmen der bestehenden Vertragsbeziehungen zur Nutzung des e-card Systems und der dieses System nutzenden Services der österreichischen Sozialversicherung übergeben. Es darf außerhalb bestehender Verträge oder außerhalb dieses Systems nicht verwendet werden. Bestimmungen, die über bestehende Vertragsbeziehungen hinausgehen oder von diesen abweichen, werden durch dieses Handbuch nicht geschaffen.

Das aus vier abgestuften Bögen bestehende Kennzeichen für kontaktloses Auslesen ist ein Markenzeichen von EMVCo, LLC. und wird mit deren Erlaubnis verwendet.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Dachverband der Sozialversicherungsträger

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorstellung des Security Token Services	4
1.1	Vorteile	4
2.	Security Token Service starten	5
3.	Authentifizierung wird angefordert.....	6
3.1	Im e-card System anmelden.....	6
3.2	Standortadresse und/oder Tätigkeitsbereich wählen	7
3.3	Anmelden am e-card System erfolgreich.....	8
4.	Patientenkontaktbestätigung anfordern.....	9
4.1	Nachweisarten des Patientenkontaktes.....	9
4.2	Patientenkontakt bestätigen	10
4.3	Patientenkontakt erfolgreich ermitteln.....	11
5.	Anhang	13
5.1	Fehlermeldungen	13
5.2	Glossar - Allgemeine Begriffe	14
5.3	Liste der Fachgebiete	17
5.4	Tastenkombinationen (Shortcuts).....	17
6.	Eigene Notizen.....	18

1. Vorstellung des Security Token Services

Das **Security Token Service (STS)** ermöglicht Ihnen sich über das e-card System mittels Zugriffsticket (Token) gegenüber externen Gesundheitsdiensteanbietern zu authentifizieren.

Externe Gesundheitsdienste- und Serviceanbieter können Ihnen dadurch Zugriff auf ihre Systeme bieten ohne eigene Authentifizierungsmechanismen aufzubauen und zu betreiben. Zusätzlich besteht über dieses Service die Möglichkeit, einen Kontakt zwischen Ihnen und Ihrem Patienten gegenüber einem externen Gesundheitsdiensteanbieter zu bestätigen.

Beispiel:

Sie greifen auf der Website eines Gesundheitsdiensteanbieters auf ein Service zu, das Sie ausschließlich auf Basis des Nachweises Ihrer Authentizität oder auf Grund der Bestätigung des Kontaktes mit einem bestimmten Patienten verwenden dürfen. In diesem Fall kann der Serviceanbieter über das e-card System eine Authentifizierung anfordern. Daraufhin werden Sie automatisch auf die Masken des STS weitergeleitet. Nach erfolgreicher Generierung eines Zugriffstickets (Token) über das e-card System, wird dieses an den Serviceanbieter versendet. Anschließend erhalten Sie die entsprechenden Zugriffsrechte auf die von Ihnen gewünschten Informationen und Services.

Ein konkretes Beispiel ist die Anforderung eines elektronischen Entlassungsberichts für einen Patienten von einer Krankenanstalt. Sie haben Ihren Patienten zur weiteren medizinischen Betreuung in eine Krankenanstalt überwiesen. Nach erfolgter Behandlung möchten Sie den Entlassungsbericht auf elektronischen Weg einholen. Nachdem Sie auf der Website dieser Krankenanstalt auf das entsprechende Service zugegriffen haben, werden Sie aufgefordert sich zu authentifizieren bzw. den Kontakt mit Ihrem Patienten zu bestätigen. Daraufhin wird das STS automatisch gestartet.

1.1 Vorteile

- Die oft aufwendige Authentifizierung mit Benutzername und Passwort fällt weg.
- Generische Nutzung des e-card Systems als Authentifizierungsservice für Services verschiedener Gesundheitsdiensteanbieter und Bestätigung des Behandlungskontakts zu konkreten Patienten.
- Seitens des Serviceanbieters ist keine Integration der e-card Infrastruktur notwendig.
- Reduktion der Umsetzungskomplexität der Services des Anbieters.
- Es müssen keine Zertifikate oder Schlüssel in Ihrem PC gespeichert werden.
- Die Authentifizierung erfolgt über die gesicherte Umgebung des e-card Systems.
- Authentifizierung erfolgt konform aktueller Standards.

2. Security Token Service starten

Das Security Token Service muss von Ihnen nicht gesondert ausgewählt werden. Der Start erfolgt automatisch, sobald eine entsprechende Aufforderung zur Authentifizierung oder Patientenkontaktbestätigung an Sie von einem externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieter gestellt wird.

3. Authentifizierung wird angefordert

Falls Sie von einem externen Gesundheitsdiensteanbieter bzw. Serviceanbieter dazu aufgefordert werden, sich für die Verwendung eines Services anzumelden, werden Sie automatisch auf die entsprechende Eingabemaske umgeleitet.



Um das Security Token Service nutzen zu können, müssen folgende Vorbedingungen erfüllt sein:

- Sie haben das Recht das Security Token Service zu nutzen.

3.1 Im e-card System anmelden

Die Darstellungen im Handbuch entsprechen der e-card Web-Oberfläche. Falls Sie eine Arzt-EDV verwenden, können andere Darstellungen angezeigt werden.

Zunächst müssen Sie sich am e-card System anmelden, unabhängig davon, ob Sie bereits aus einem anderen Grund einen aktiven e-card Dialog aufgebaut haben.

V14/129.10.12.110 ecard (1400) Dr. Anna Aicher VPNR:010442

05.04.2022 (H)ilfe

Security Token Service - Authentifizierung anfordern

Sie werden aufgefordert sich über eine **Anmeldung am e-card System** zu authentifizieren.

Serviceanbieter: **Gesundheitsnetzwerk Tirol**
Der betreffende Serviceanbieter ist dem e-card System **bekannt**.

Bitte verwenden Sie Ihre Admin-Karte am Kartenlesegerät.

Kartenlesegerät:

Bitte geben Sie Ihre Identifikationsnummer (PIN) ein.

PIN:

(W)eiter (A)bbrechen

Abbildung 1: im e-card System anmelden – Maske 1400

Namentlich wird Ihnen der Serviceanbieter angezeigt und ob dieser im e-card System bekannt ist.

Sie werden weiters aufgefordert Ihre Admin-Karte am ausgewählten Kartenlesegerät zu verwenden (→ siehe Handbuch *Allgemeiner Teil* Kapitel *Kartenzugriff*) und Ihre PIN einzugeben.

Wählen Sie anschließend **[Weiter]**, um die Authentifizierung fortzusetzen.

3.2 Standortadresse und/oder Tätigkeitsbereich wählen

Falls Sie mehr als eine Standortadresse und/oder Tätigkeitsbereiche haben, erhalten Sie nachstehende Maske zur Ansicht.

Nachdem Sie das Kartenlesegerät (GINO) ausgewählt haben, wird Ihnen auf allen folgenden Dialogen unter dem dunkelgrünen Balken ein hellgrüner Balken für den GINO angezeigt. Weiterführende Informationen zum GINO erhalten Sie im Handbuch *Allgemeiner Teil*.

Haben Sie nur eine Standortadresse und einen Tätigkeitsbereich wird diese Auswahlaufforderung übersprungen (siehe → Kapitel *Anmelden am e-card System* erfolgreich).

Dr. Anna Aicher **ecard** (1401) VPN:010442

31.01.2017 [\(H\)ilfe](#)

Security Token Service - Authentifizierung anfordern

Bitte wählen Sie die Standortadresse aus.

Adresse: 1020 Wien, Ernst-Melchior Gasse 1 / Arzt ▾

(W)eiter (A)bbrechen

Abbildung 2: Auswahl der Adresse/Tätigkeitsbereich - Maske 1401

Bitte treffen Sie die entsprechende Auswahl aus dem Drop-Down-Menü.

Durch Bestätigung des Standorts mit **[Weiter]** melden Sie sich am e-card System an.

3.3 Anmelden am e-card System erfolgreich

Dr. Anna Aicher
1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt
31.01.2017

ecard

STS (1402)

VPNR:010442
StNr:99, FG:01
[\(H\)ilfe](#)

Security Token Service - Authentifizierung anfordern

Sie wurden erfolgreich am e-card System angemeldet!

Sie sind angemeldet als: **Dr. Anna Aicher**
Angemeldeter Standort: **1070 Wien, Westbahnstr. 56-58**
Tätigkeitsbereich: **Arzt**

Serviceanbieter: **Gesundheitsnetzwerk Tirol**

Sollen Patientenkontaktanfragen von diesem Serviceanbieter während dieser Sitzung automatisch bearbeitet werden?

☒ Ja, Patientenkontakte dürfen ohne meine Zustimmung angefordert und übermittelt werden.
☐ Nein, ich möchte über jede Anforderung eines Patientenkontaktes informiert werden.

Bestätigung (s)enden

A(b)brechen

Abbildung 3: Anmelden erfolgreich - Maske 1402

In einer Zusammenfassung werden Ihre Anmeldedaten und die Bezeichnung des Serviceanbieters angezeigt.

Im letzten Schritt der Authentifizierung treffen Sie bitte die Entscheidung, ob für den Dialog

- Patientenkontaktbestätigungen im Rahmen dieser Sitzung und mit dem angeführten Serviceanbieter automatisch angefordert und übermittelt werden dürfen oder
- ob Sie jede Anforderung gesondert bestätigen wollen (siehe → Kapitel *Patientenkontaktbestätigung anfordern*).

Durch Klicken auf **[Anmeldeinformation senden]** schließen Sie den Vorgang ab.



Gründe, warum die Anmeldung im e-card System fehlschlagen kann:

- Der Gesundheitsdienste- oder der Serviceanbieter ist dem e-card System nicht bekannt.
- Sie haben die Admin-Karte eines anderen Vertragspartners verwendet.
- Sie haben keine Berechtigung STS zu nutzen.
- Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen.

4. Patientenkontaktbestätigung anfordern

Möchten Sie auf der Website eines externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieters Informationen über einen bestimmten Patienten abrufen, besteht die Möglichkeit, dass Sie aufgefordert werden Ihren Patientenkontakt über das e-card System nachzuweisen.

Dies wird nur angezeigt, wenn von Ihnen zum Abschluss der Authentifizierung entweder die Auswahl jede Anforderung gesondert bestätigen zu wollen (siehe → Kapitel *Anmelden am e-card System* erfolgreich) getroffen wurde oder es bei der automatischen Kontaktbestätigung zu einem Fehler kam.



Um die Funktion nutzen zu können, müssen folgende Vorbedingungen erfüllt sein:

- Sie haben sich erfolgreich gegenüber dem Serviceanbieter authentifiziert.
- Sie haben einen gültigen e-card Dialog aufgebaut.

4.1 Nachweisarten des Patientenkontaktes

Abhängig vom externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieters bzw. dessen Service können unterschiedliche Patientenkontaktbestätigungen angefordert werden. Diese unterscheiden sich vor allem durch die Qualität/Art des Nachweises.

Folgende Nachweisarten werden differenziert:

Beschreibung

Die Anforderung des STS-Tickets muss mit der e-card Ihres Patienten signiert werden.

Sie müssen eine gültige Konsultation gebucht haben, die mit der e-card signiert wurde. Die Konsultation darf nicht storniert sein.

Sie müssen eine Abfrage über das Versichertendatenabfrage Service mit der e-card des Patienten durchgeführt haben.

Sie müssen eine gültige Konsultation gebucht haben, die mit Ihrer Admin-Karte oder Ihrem Serverzertifikat signiert wurde. Die Konsultation darf nicht storniert sein.

Sie müssen eine Abfrage über das Versichertendatenabfrage Service mit Ihrer Admin-Karte oder Ihrem Serverzertifikat durchgeführt haben.

Abbildung 4: Tabelle Nachweisarten der Kontaktbestätigung

Abhängig vom externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieter können unterschiedliche Kontaktbestätigungen bzw. Nachweisarten gefordert werden, die zu unterschiedlichen Zugriffsmöglichkeiten führen.

Die geforderte Mindestqualität bzw. Nachweisart ist bei Bedarf beim jeweiligen externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieter zu erfragen.



Ihre Möglichkeit die geforderte Mindestqualität bzw. Nachweisart zu erfüllen ist abhängig von den verwendeten Services, die Ihnen im e-card System zur Verfügung gestellt werden.

4.2 Patientenkontakt bestätigen

V14/129.10.12.110
Dr. Anna Aicher
1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt
26.04.2022

 STS (1405)

VPNR:010442
StNr:99, FG:01
[\(H\)ilfe](#)

Security Token Service - Kontaktbestätigung anfordern

Sie werden aufgefordert, über das e-card System einen Patientenkontakt zu bestätigen.
Der betreffende Serviceanbieter ist dem e-card System **bekannt**.

Serviceanbieter: **Gesundheitsnetzwerk Tirol**
SV-Nummer des Patienten: **9990010160**

Die Kontaktbestätigung kann durch Verwendung der e-card oder basierend auf einer Abfrage nach historischen (früheren) Kontakten erfolgen.
Wenn Sie den Patientenkontakt mittels e-card bestätigen wollen, verwenden Sie diese bitte am Kartenlesegerät: **KL1 - Schalter A** und wählen "Anfordern mit e-card".
Ansonsten wählen Sie „Anfordern ohne e-card“.

Abbildung 5: Patientenkontakt bestätigen - Maske 1405

Es werden Ihnen der Name des Serviceanbieters sowie die Sozialversicherungsnummer des Patienten angezeigt, dessen Patientenkontakt Sie bestätigen sollen.

Falls Sie die e-card Ihres Patienten zur Hand haben, wählen Sie bitte **[Anfordern mit e-card]** aus, andernfalls **[Anfordern ohne e-card]**.



Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Qualitätsstufen der Kontaktbestätigung. Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Nachweisarten des Patientenkontaktes*.

4.3 Patientenkontakt erfolgreich ermitteln

Dr. Anna Aicher
1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt

 STS (1406)

VPNR:010442
StNr:99, FG:01

31.01.2017

Security Token Service - Ticket anfordern

Die Ticketinformationen wurden erfolgreich ermittelt!

Vertragspartner:
SV-Nummer des Patienten:
Serviceanbieter:
Kontaktinformationen:

Dr. Anna Aicher
1833010150
Gesundheitsnetzwerk Tirol
PAT_Patientenversicherungsnummer: 0123456789
PAT_Patientenversicherungsnummer: 1833010150
PAT_Vorname: Max
PAT_Zuname: Mustermann
PAT_Geburtsdatum: 19500101
PAT_Kontaktbestaetigung_Datum: 20170101
PAT_Kontaktbestaetigung_Qualitaet: 1.0
VP Vertragspartnernummer: 010442

Nach Übermittlung der Kontaktbestätigung werden Sie zur Webseite des Serviceanbieters weitergeleitet.

(B)estätigung senden

A(b)brechen

Abbildung 6: Patientenkaktermittlung erfolgreich - Maske 1406

Diese Maske fasst noch einmal die Daten der Kontaktbestätigung zusammen.

Durch **[Bestätigung senden]** werden die angezeigten Informationen an den Serviceanbieter verschickt und Sie werden automatisch auf die zuvor von Ihnen aufgerufene Website des externen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieters zurückgeleitet.

[Abbrechen] ermöglicht Ihnen die Ermittlung Ihres Patientenkontaktes zu wiederholen oder überhaupt den gesamten Vorgang zu beenden.



Gründe, warum das Anfordern der Kontaktbestätigung fehlschlagen kann:

- Sie haben die Admin-Karte eines anderen Vertragspartners verwendet.
- Sie verwenden nicht die e-card des Patienten, sondern die e-card einer anderen Person.
- Die verwendete e-card ist defekt oder wurde gesperrt.
- Die geforderte Mindestqualität Ihres Patientenkontaktes kann nicht erbracht werden.
- Ihre Authentifizierung haben Sie für einen anderen Gesundheitsdienste- oder Serviceanbieter durchgeführt.
- Die Sozialversicherungsnummer der verwendeten e-card entspricht nicht jener, über die Sie Informationen anfordern.
- Im e-card System wurde kein Kontakt zwischen Ihnen und dem Patienten verzeichnet.
- Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen.

5. Anhang

5.1 Fehlermeldungen



Abbildung 7: STS Fehlermeldung

Wenn Ihnen die Bedeutung einer Fehlermeldung nicht klar ist, notieren Sie sich bitte die Fehlernummer (z.B. CA-02002) und wenden Sie sich an den Serviceanbieter bzw. an die e-card Serviceline.

5.2 Glossar - Allgemeine Begriffe

Begriff	Erklärung
Arzt-EDV	Externes EDV-System einer Ordination zur Verwaltung und Abrechnung des Ordinationsbetriebes.
Benutzer	Sammelbegriff für die Benutzer des e-card Systems, wie z.B. Ordinationshilfen, Ärzte, Mitarbeiter der KV-Träger, Techniker, Versicherte etc.
Dialog	Bezeichnet den Zeitraum zwischen Anmeldung und Abmeldung am e-card System.
Download	Übertragen von Daten oder Programmen von einem übergeordneten System (Hintergrundsystem, Host) an ein untergeordnetes System.
e-card Serviceline	Die e-card Serviceline stellt das zentrale Bindeglied zwischen Versicherten, Ordinationen, KV-Träger Servicecenter, KV-Träger eigenen Einrichtungen und dem Betrieb des e-card Systems dar. Die Nummer der e-card Serviceline entnehmen Sie entweder der Vorderseite der e-card oder der Rückseite der Admin-Karte.
e-card System	Ergebnis des Projektes e-card, bestehend aus Konsultationsgesamtsystem + Kartensystem, Prozessen und Personen.
Erstkonsultation	Erste Inanspruchnahme eines Vertragspartners eines bestimmten Fachgebietes durch einen Anspruchsberechtigten eines bestimmten KV-Trägers im Abrechnungszeitraum.
Folgekonsultation	Ab der zweiten Inanspruchnahme - durch denselben Anspruchsberechtigten - bei demselben Vertragspartner - in derselben Prüfperiode - aus demselben Behandlungsfall - bei demselben Krankenversicherungsträger - in demselben Fachgebiet spricht man von einer Folgekonsultation.
Gültige e-card	Eine e-card ist gültig, wenn sie elektronisch angesprochen werden kann und nicht gesperrt ist.
Identity Provider	Ein Identity Provider („Identitätsanbieter“) stellt digitale Identitäten aus und bestätigt diese. Identity Provider bestätigen gegenüber einem Serviceanbieter („Dienstleister“) die Identität des Auftraggebers, sofern sich dieser zuvor beim Identity Provider authentifiziert hat.

Konsultation	➔ Erstkonsultation oder ➔ Folgekonsultation. Inanspruchnahme eines Vertragspartners durch einen Anspruchsberechtigten.
Kontakt	Faktische (nicht rechtliche) Beziehung zwischen Vertragspartner und Anspruchsberechtigten (z.B. in Form der Krankenbehandlung) im e-card System.
Korrekturfälle	Konsultation stornieren, Storno zurücksetzen, Konsultation ändern.
KV-Anspruch	Ein KV-Anspruch ist die ermittelte Anspruchsberechtigung auf den Bezug einer Sach- bzw. Geldleistung aus der Krankenversicherung.
KV-Träger	Krankenversicherungsträger nimmt die Aufgaben der gesetzlichen Krankenversicherung wahr. Dazu zählen die ÖGK (alle ÖGK-Dienststellen), BVAEB-EB, BVAEB-OEB, SVS-GW, SVS-LW sowie (technisch betrachtet, nicht rechtlich!) alle am e-card System teilnehmenden Krankenfürsorgeanstalten.
Leistungszuständiger KV-Träger des Anspruchsberechtigten	Das ist jener KV-Träger des Anspruchsberechtigten, der für eine mögliche Übernahme der Kosten für eine erbrachte Leistung zuständig ist. Die Zuordnung erfolgt auf Grund der Pflichtversicherung.
Online	Es kommt zu einer direkten Netzverbindung zum e-card System. Der aktuelle Stand der Daten kann eingesehen und übertragen werden.
Online-Anspruchsprüfung	Jeder Online-Zugriff auf das e-card System, bei dem die aktuellen Versicherungsdaten eines Patienten abgefragt werden.
Admin-Kartennummer	Eindeutige Nummer einer Admin-Karte. Sie setzt sich aus der Vertragspartnernummer und der Kartenfolgenummer zusammen.
Schnittstelle	Dies ist die Bezeichnung für eine logische Einheit, über die verschiedene Softwarekomponenten miteinander kommunizieren.
Serviceanbieter	Ein Serviceanbieter bietet einem Auftraggeber (Vertragspartner) elektronisch Dienste an und erfüllt diese. Er vertraut dabei auf die Identitätsbestätigung des e-card Systems (Identity Provider).
Standortnummer	Zweistellige Nummer zur eindeutigen Unterscheidung von Ordinationen bzw. Standorten eines Vertragspartners.
SV-Nummer	Eine SV-Nummer (Sozialversicherungsnummer, auch VSNR abgekürzt) ist eine 10-stellige Zahl, die aus einer 3-stelligen Laufnummer, einer Prüfziffer und dem Geburtsdatum (in der Form TTMMJJ) besteht. Falls das genaue Geburtsdatum nicht bekannt ist oder an einem Kalendertag die Laufnummern aufgebraucht sind, wird der Geburtsmonat mit 13, 14, 15... ersetzt. Die

	Versicherungsnummer dient zur Identifikation eines Menschen und sagt nichts über seine sozialversicherungsrechtliche Stellung aus.
Tätigkeitsbereich	Der Tätigkeitsbereich ist jene Rolle, mit der der Vertragspartner gegenüber der Sozialversicherung auftritt. Der einem Vertragspartner zugeordnete Tätigkeitsbereich richtet sich nach dessen Fachgebiet(en) bzw. Verträgen. Ein Vertragspartner kann einen oder mehrere Tätigkeitsbereiche besitzen.
Technischer Dienst	Partner, der für die Behebung von technischen Problemen vor Ort verantwortlich ist.
Token	Ein elektronischer Schlüssel, der die Authentifikation und Identifikation des Vertragspartners gegenüber Dritten bestätigt.
Verrechnungszuständiger KV-Träger des Vertragspartners	Jener KV-Träger, mit dem der Vertragspartner die für den Anspruchsberechtigten erbrachte Leistung abrechnet.
Versichertendatenabfrage Service	Diese Applikation des e-card Systems informiert über Personen- und Anspruchsdaten der Versicherten.
Vertragseinrichtung	Alle Institutionen, mit denen ein Vertrag über die Erbringung von Leistungen auf Rechnung des KV-Trägers besteht.
Vertragspartnernummer	Die Vertragspartnernummer ist die eindeutige Identifikation eines Vertragspartners.
Zusatzkarte	Das sind Karten, die über die Grundausstattung hinaus separat beim KV-Träger angefordert werden müssen.

5.3 Liste der Fachgebiete

Die Liste der Fachgebiete ist im Handbuch *Allgemeiner Teil* angeführt.

5.4 Tastenkombinationen (Shortcuts)

Tastenkombinationen (Shortcuts) sind im Handbuch *Allgemeiner Teil* angeführt.

6. Eigene Notizen

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal grey lines spaced evenly apart, typical of standard notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings present.